

CORONA-INFORMATIONEN

Wichtige Hinweise der Landesregierung Baden-Württemberg:

Auszug aus der Pressemitteilung der Landesregierung:

Die Landesregierung hat für Baden-Württemberg am 06. Oktober die zweite Stufe der Corona-Pandemie ausgerufen. Deutlich ansteigende Infektionszahlen, ein diffuses Infektionsgeschehen in einzelnen Landkreisen, zahlreiche Ausbrüche nach privaten Feiern sowie der erneute Übertrag des Virus in Pflegeheime waren ausschlaggebend für diesen Schritt.

Konkret bedeutet die zweite Pandemiestufe:

- Appell an die Bürgerinnen und Bürger, die AHA-Regeln (Abstand halten - Hygiene beachten - Alltagsmaske tragen) zu beachten,
- verschärfte Kontrollen im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und in Einkaufsstätten,
- verschärfte Kontrolle in Restaurants, Bars und Kneipen sowie in Hotels,
- verstärkte Kontrolle des Mindestabstands und der Maskenpflicht in geschlossenen Räumen.

„Hab' Acht-Stufe“ - Alles tun, damit sich kein exponentieller Anstieg der Zahlen entwickelt

„Mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung haben wir das Virus eingedämmt. Darauf können wir alle zusammen stolz sein. Aber wir sind noch längst nicht über dem Berg. Das Virus ist noch immer da - und leider stecken sich seit Wochen wieder mehr Menschen an“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann. „Wir müssen jetzt alles tun, damit sich kein exponentieller Anstieg der

Zahlen entwickelt und wir das Virus im Griff behalten. Und deshalb haben wir heute die zweite Pandemiestufe für Baden-Württemberg ausgerufen“, so Kretschmann weiter. Die zweite Stufe bringe erst einmal keine neuen landesweiten Einschränkungen mit sich. „Wir sprechen hier von der ‚Hab' Acht-Stufe‘. Das heißt: Wir sind aufgrund der aktuellen epidemiologischen Lage zu noch mehr Wachsamkeit und Sorgfalt verpflichtet. In den letzten Tagen sind die Fallzahlen in einigen Landkreisen stark angestiegen. Die 7-Tage-Inzidenz liegt in Baden-Württemberg inzwischen bei 16,4. Deshalb treffen wir jetzt Vorsorge, damit sich die Situation nicht weiter verschärft. Ich appelliere eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, sich an die Corona-Regeln zu halten. Es liegt jetzt an uns allen, einen zweiten landesweiten Lockdown zu verhindern - und damit nicht Schulen, Kitas oder Geschäfte erneut flächendeckend schließen zu müssen.“

Hier finden Sie wichtige Telefonnummern:

- Ordnungsamt Gemeinde Weingarten : Telefon 07244 -702013
- Telefonhotline des Landesgesundheitsamtes (montags bis sonntags von 9.00 - 18.00 Uhr):
Telefon 0711 904 39555
- Infotelefon für Bürger/-innen des Stadt- und Landkreises Karlsruhe (Werktags von 9.00 - 16.00 Uhr) : Telefon 0721 133 3333
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116 117
- Einheitliche Behördennummer: Telefon 115

Schützen Sie sich vor Infektionen



Soziale Kontakte reduzieren

Bei Kontakten auf Infektionsschutz achten.



Nicht ins Gesicht fassen

Mund, Nase und Augen sind Einfallstor für Viren.



Hände waschen.

Gründlich und mit Seife.



Risikogruppen schützen

Kontakt zu besonders gefährdeten Menschen vermeiden.



Hustenetikette einhalten

In die Armbeuge oder den Oberarm husten.



Maskenpflicht beachten

Auch in „engen“ sozialen Situationen, besser mit Maske.



Hygiene beachten

Von vielen benutzte Oberflächen regelmäßig putzen.



Papiertaschentücher benutzen

Nach dem Gebrauch im Restmüll entsorgen.



Abstand halten

1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen halten.



Regelmäßig lüften

Gemeinsam genutzte Räume immer gut durchlüften.



Geschirr einzeln nutzen

Teilen Sie sich nicht Geschirr und Besteck.



Nichts unnötig anfassen

Im Bus, beim Einkauf etc. unnötigen Kontakt vermeiden.

